

Saison Info-Mappe 2018/2019

Die Saison Info-Mappe soll unseren Aktiven, Eltern und Trainern als Grundinformation für die aktuelle Saison dienen. Bei einer Abteilungsgröße mit über 400 Aktiven sind die folgenden Regelungen unabdingbar, damit der Sportbetrieb funktionieren kann. Gleichzeitig wollen wir hier auch eine Transparenz innerhalb der Abteilung erreichen.

Ziele der Schwimmabteilung / Gruppenstruktur

Die Schwimmabteilung verfolgt verschiedenste Ziele:

- Den Breiten- bzw. Hobbysport zu fördern und damit das Schwimmerlebnis jedem unter Berücksichtigung unserer Kapazitäten zugänglich zu machen.
- Förderung des Leistungssports mit dem Ziel, auf Niveau einer 2. Bundesliga-Mannschaft agieren zu können
- Kinder und Eltern haben die Möglichkeit frei zu entscheiden, ob sie sich in Richtung des Hobbysports oder des Wettkampf- / Leistungssports entwickeln möchten.

Ergänzend hierzu finden Sie auf unserer Homepage folgende Dokumente unter Saison-Infos:

- Leitbild der Schwimmabteilung
- Gruppenangebote innerhalb der Schwimmabteilung
- Aufgabenverteilung der Schwimmabteilung (mit Namen der Verantwortlichen)

Kontakt-Personen

Folgende Personen sind für die Saison-Info-Mappe relevant:

- Trainerbetreuer: Steffi Konrad, Heiko Geis
- Schatzmeister: Alexandra Reibenspiess, Alexandra Schüßler

Die Personen kann man auf der Homepage unter Schwimmen -> Vorstellung direkt via Kontaktformular erreichen.

Finanzierung der Abteilung / Trainingspauschale

Die Schwimmabteilung mit über 400 Aktiven hat jährliche Kosten von ca. 70.000 Euro. Diese Summe setzt sich vorrangig zusammen aus: Meldegelder, Trainerstundenvergütung, Schwimmbad- und Turnhallenmiete, Veranstaltungskosten, Übernachtungskosten bei Meisterschaften, Beiträge und Gebühren.

Einnahmen bekommt die Schwimmabteilung durch folgende Säulen:

- 1) Etat vom Hauptverein des SSKC Poseidon Aschaffenburg über die Mitgliedschaften
- 2) Sponsoren – Bei Interesse bei der Abteilungsleitung melden.
- 3) Meldeinnahmen von eigenen Veranstaltungen
- 4) Förderverein (Bewirtung bei eigenen Veranstaltungen)
- 5) Stadt Aschaffenburg
- 6) Trainingspauschale

Die Trainingspauschale ist eine notwendige und wesentliche Säule, um kostendeckend zu arbeiten. Die Pauschalen sind gemäß der Anzahl der angebotenen Trainingseinheiten, Anmietung von Schwimm- und Turnhallen und Wettkampfteilnahmen gestaffelt. Die Trainingspauschale wird nach Aufforderung für die laufende Saison eingesammelt:

- S = Schwimmkurs Kinder 35 Euro für 10 Einheiten (weitere Infos siehe Homepage)
- A = Anfänger jährlich 48,- Euro (≙ monatlich 4,- Euro)
- Ü = Übergang (1x pro Woche) jährlich 48,- Euro (≙ monatlich 4,- Euro)
- Ü = Übergang (2x pro Woche) jährlich 60,- Euro (≙ monatlich 5,- Euro)
- N = Nachwuchs jährlich 84,- Euro (≙ monatlich 7,- Euro)
- W = Weiterentwicklung 1 jährlich 108,- Euro (≙ monatlich 9,- Euro)

- W = Weiterentwicklung 2 jährlich 84,- Euro (\cong monatlich 7,- Euro)
- W = Weiterentwicklung 3 jährlich 60,- Euro (\cong monatlich 5,- Euro)
- L = Leistung 1 jährlich 144,- Euro (\cong monatlich 12,- Euro)
- L = Leistung 2 jährlich 108,- Euro (\cong monatlich 9,- Euro)
- L = Leistung 3 jährlich 84,- Euro (\cong monatlich 7,- Euro)
- M = Masters jährlich 60,- Euro (\cong monatlich 5,- Euro)
- W = Wasserball jährlich 24,- Euro (\cong monatlich 2,- Euro)

Die Schwimmabteilung unterstützt Familien mit mehreren Aktiven und ermäßigt die Pauschale ab dem 2. Aktiven innerhalb einer Familie (der voll zu zahlende Betrag ist von dem Aktiven mit der höchsten Trainingspauschale zu entrichten):

- Beim 2. Aktiven: 50% Ermäßigung
- Beim 3. Aktiven: 75% Ermäßigung
- Ab dem 4. Aktiven: 100% Ermäßigung

Empfänger von gesetzlichen Grundleistungen können über das gesetzliche Teilhabepaket Zuschüsse zum Beitrag in einem Sportverein beantragen. Bitte informieren Sie sich hierzu beim Landratsamt Aschaffenburg.

Vor dem ersten Start bei einem offiziellen Wettkampf muss für einen Aktiven der 8 Jahre (oder älter) ist, einmalig für die Registrierung beim Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) eine Gebühr in Höhe von 10 EUR entrichtet werden.

Für Sportler von 8-11 Jahren kommt zu der Trainingspauschale die Lizenzgebühr des DSV in Höhe von 15 EUR pro Jahr hinzu. Für 12jährige und älter beträgt die Gebühr 25 EUR. Sonderregelungen gelten für die Gruppen W3 und Masters.

Alle Barbeträge werden auf das Konto der Schwimmabteilung eingezahlt. Wird bei Barzahlung der Trainingspauschale eine Quittung gewünscht, so kann diese beim zuständigen Trainer angefragt werden.

Bei den Trainingseinheiten im Hallenbad der Stadtwerke am Wochenende werden Teilnehmerlisten von denjenigen Gruppen geführt, die keine Saison-Eintrittskarte haben.

Atteste

Jeder Aktive, mit Ausnahme Schwimmkurs-Teilnehmer, hat jährlich ein sportärztliches Attest abzugeben. Dies kann man bei seinem Hausarzt, aber auch bei unserem Vereinsarzt Walther Schellert in Aschaffenburg, bekommen. Das Attest bitte umgehend dem Trainer übergeben.

Ohne gültiges Attest ist eine Teilnahme am Training und an Wettkämpfen nicht möglich.

Vereinsbekleidung

Bei Veranstaltungen wollen wir auch optisch immer als Verein, also einheitlich, auftreten. Wir bieten Vereinsbekleidung an, die im Main AusdauerShop in Niedernberg anprobiert werden kann. Man bekommt dort unter anderem unsere T-Shirts und Sweatshirts. Die Bestellung der Textilkollektion erfolgt eigenständig im Onlineshop von Spessart Textil.

Die Vereins-Badekappe und die Sweatshirts kann man in der Poseidon Geschäftsstelle (Öffnungszeiten siehe Homepage) erwerben.

Jeder Aktive sollte auf Wettkämpfen ein Vereins-T-Shirt oder Sweatshirt tragen sowie unsere Vereins-Badekappe aufziehen (wenn man eine trägt), um als ein Team auftreten zu können.

Gruppenwechsel

Gruppenwechsel erfolgen in der Regel nach einer Saison und nach Absprache und Einschätzung der betroffenen Trainer und Genehmigung der Abteilungsleitung. Besteht Unzufriedenheit in der eigenen

Gruppe, sollte zunächst das Gespräch mit dem Trainer gesucht werden, danach mit den Trainerbetreuern und der Abteilungsleitung.

Startrechtwechsel

Möchte ein Schwimmer von einem anderen Verein zu Poseidon wechseln, muss dieser die Startrechtwechsel-Gebühren des DSV übernehmen. Falls für den Wettbewerb der Deutschen-Mannschafts-Meisterschaft (DMS) die Erstanfrage von der Schwimmabteilung an den Aktiven gestellt wird, übernimmt die Schwimmabteilung die Startrechtwechsel-Gebühren.

Wenn Aktive in einen anderen Verein wechseln möchten, würden wir im Vorfeld ein Gespräch mit dem zuständigen Trainer und den Trainerbetreuern begrüßen, um etwaige Beweggründe zu erfahren.

Verhalten bei Vereinsmaßnahmen

Bei jeden Maßnahmen, die von Mannschaften der Schwimmabteilung organisiert werden, gilt eine Null-Toleranz Grenze für Aktive in Bezug auf das Mitführen oder Konsumieren von Tabakwaren, Alkohol, Drogen oder jeglicher Art von Rauch- und Rauschmittel. Sollten hier klare Verstöße (auch im Nachhinein) aufgedeckt werden, sind diejenigen Personen per sofort aus dem Trainingsbetrieb & Abteilung auszuschließen. Masters-Veranstaltungen sind davon ausgenommen. Gesetzliche Verstöße von Trainern werden ebenso geahndet.

Trainingslager

Zu jedem Trainingslager muss ein weiblicher und männlicher volljähriger Betreuer mitfahren. Der hauptverantwortliche Trainer wird von der Abteilung bezahlt. Die zweite Person, die ein anderes Geschlecht als der mitfahrende Trainer haben muss, kann ein aktiver Schwimmer sein. Ist es ein aktiver Schwimmer, z.B. aus der Mastersgruppe, so muss dieser ganz normal die Kosten für einen Aktiven zahlen. Ist es kein aktiver Schwimmer, werden die Kosten für die zweite Person auf alle Aktiven umgelegt. Weitere, zusätzliche Trainer können entweder auf die Gruppe umgelegt werden oder privat von dieser Person bezahlt werden.

DMS & DMSJ

DMS steht für Deutscher Mannschafts-Wettbewerb Schwimmen und das J für Jugend. Diese beiden Wettkampf-Formen weichen von der Struktur eines normalen Wettkampfes etwas ab: Eine DMS Mannschaft besteht aus Minimum 7 Aktiven (altersunabhängig) eines Geschlechts und eine DMSJ Staffel-Mannschaft besteht aus Minimum 4 Aktiven (innerhalb von 2 Jahrgängen) eines Geschlechts. Da die Vereine hier immer mit den möglichst schnellsten Mannschaften an den Start gehen, kann es dazu kommen, dass nicht jeder aus einer Schwimmgruppe an diesen Wettbewerben teilnehmen kann. Da diese Wettbewerbe jede Saison stattfinden, hat jeder Aktive die Chance, sich entsprechend zu verbessern, um das nächste Mal daran teilzunehmen.

Schlachtruf

Zu den Mannschaftswettbewerben wird traditionsgemäß folgender Schlachtruf vor dem Wettkampfbeginn zur Einstimmung mit allen Aktiven und Trainern durchgeführt: E La La, E La La – ibi ibi – tscha tscha tscha – uffz zwei drei vier – S S K C – wir kommen nicht vom Neckar, wir kommen nicht vom Rhein, wir schwimmen für Poseidon, Aschaffenburg am Main, ole ole ole, ole ole ole, ...

Einladung zu Kader-Lehrgängen, Auswahl-Wettkämpfen und Landesvielseitigkeitstest (LVT)

Wird ein Schwimmer aufgrund seiner sportlichen Leistungen zu Verbandsmaßnahmen (ab Landesebene) eingeladen, fördert die Schwimmabteilung diese Maßnahmen ab einer Gesamtgebühr von 50,- € mit einer 50%igen Bezuschussung, wenn der zuständige Trainer die Maßnahme als passende Ergänzung zum Heimtraining sieht. Für diese Saison ist die Gesamtsumme der Förderung pro Aktiven auf 200,- EUR gedeckelt.

Aktive können am LVT in einer Saison teilnehmen, wenn sie vor dem Meldeschluss des LVT die Pflichtzeiten für die Bayerischen Jahrgangsmeysterschaften in mindestens einer Disziplin für die aktuelle

Saison erreicht haben. Eventuell anfallende Übernachtungskosten sind von den Aktiven/Eltern zu bezahlen.

Wettkampfformen mit Regelungen

Vereinsinterne Wettkämpfe

- für die Anfänger und Übergangs-Gruppen, um erste Wettkampf-Praxis zu sammeln
- Anfänger-Gruppen starten mit diesen Wettkämpfen und krönen ihre erste Saison mit einem offiziellen Wettkampf zum Ende der Saison.

Talent-Samstage

- für die Nachwuchs-, Weiterentwicklungs- und Leistungsgruppen der Jahrgänge 2005-2010.
- Hierdurch bekommen die Sportler, Eltern und Trainer ein kontinuierliches Feedback über die Entwicklung (insbesondere der Schwimmtechnik) der einzelnen Sportler.

Einladungswettkämpfe, Kreismeisterschaften und Masters-Meisterschaften

- für die Weiterentwicklungs-Gruppen und jünger: maximal 4 Einzelmeldungen pro Wochenende
- für die Leistungsgruppen und Masters: maximal 4 Einzelmeldungen pro Tag
- Ausnahmen zu den Limitierungen können im Vorfeld einer Veranstaltung durch die Abteilungsleitung beschlossen werden. Der hauptverantwortliche Trainer schickt hierzu eine Anfrage an die Trainerbetreuer.
- An Einladungswettkämpfen wird grundsätzlich nur als Gruppe (mit dem zuständigen Trainer) teilgenommen. Diese Regelung betrifft ebenfalls Geschwister in verschiedenen Gruppen trainieren.
- Wollen volljährige Aktive in Eigenregie an Einladungswettkämpfen teilnehmen so übernimmt die Abteilung hierfür nicht die Kosten die dabei entstehen. Das Meldegeld muss hier im Vorfeld des Meldeschlusses auf das Konto der Abteilungsleitung eingegangen sein.
- Bei Masters-Meisterschaften von Unterfranken, Bayern und Deutschland übernimmt die Abteilung die Meldegelder auch für Einzelstarter sofern die aktuelle Trainingspauschale beglichen wurde. Bei einer Masters EM oder WM wird der Meldebetrag für die Starts zurückerstattet bei denen eine Top 10 Platzierung erreicht wurde.
- Volljährige Aktive dürfen bei Wettkämpfen keine minderjährigen Kinder, es sei denn es sind die eigenen, mitnehmen wenn sie selbst fahren möchten.
- Alle Starts, die im Protokoll mit „nicht am Start“ deklariert sind und die nicht auf gesundheitlichen Gründen beruhen, müssen auf das Konto der Abteilungsleitung zurücküberwiesen werden.

Bezirks-Meisterschaften und höher (nicht Masters)

- Maximal 4 Einzelmeldungen pro Tag
- Hat ein Aktiver keine Pflichtzeit (egal welche Strecke) erreicht, wird er für den Wettkampf nicht gemeldet (auch wenn er mehrere Pflichtzeiten knapp verfehlt hat).
- Hat ein Aktiver eine oder mehrere Pflichtzeiten (egal welche Strecke) für eine Meisterschaft erreicht, kann der Trainer in Abstimmung mit den betreffenden Eltern für diesen Wettkampf weitere Strecken melden. Dies gilt für eine weitere 100m, 200m oder 400m Strecke, wenn die Pflichtzeit für diese Strecke maximal um 1 Sekunde verfehlt wurde oder für eine weitere 50m Strecke, wenn die Pflichtzeit maximal um 0,3 Sekunden verfehlt wurde. Falls die Pflichtzeit an diesem Wettkampf ebenfalls nicht erreicht wird, muss das Reuegeld vom Aktiven/Eltern nach Aufforderung auf das Konto der Schwimmabteilung überwiesen werden. Das Meldegeld wird von der Schwimmabteilung übernommen.
- Bei nicht zurück überwiesenem Reuegeld innerhalb von einer Woche nach Aufforderung wird der betroffene Sportler nicht zu Wettkämpfen gemeldet bis das Reuegeld auf dem Konto der Abteilung gutgeschrieben wurde.

Landes-Meisterschaften und höher (nicht Masters)

- Hat der Sportler die Pflichtzeit nicht erreicht, aber besteht eine berechtigte Chance auf Medaillen, ist nach Rücksprache mit der Schwimmabteilung eine Meldung möglich. Das Reuegeld übernimmt hierbei die Schwimmabteilung.
- Übernachtungskosten der Aktiven werden von der Schwimmabteilung zu 50% (max. 25 €) pro Person / Nacht (inkl. Frühstück) übernommen. Der Übernachtungspreis pro Nacht errechnet

sich aus der Rechnungssumme der Aktiven geteilt durch die Aktiven Anzahl (Schnittpreis). Restbeträge sind von den Aktiven/Eltern zu begleichen.

- Die Übernachtungskosten von Aktiven, die früher als unbedingt notwendig anreisen, werden auf Fallbasis entschieden.

Süddeutsche und Deutsche Meisterschaften (nicht Masters)

- Übernachtungskosten der Aktiven werden von der Schwimmabteilung zu 100% (max. 60 €) pro Person / Nacht (inkl. Frühstück) übernommen.

Folgende Wettbewerbe ab Landesebene werden gesondert von der Abteilungsleitung geregelt und die Modalitäten vor dem Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben: DMS (Deutscher Mannschafts-Wettbewerb), Freiwasser-Meisterschaften und Staffelteilnahmen.

Eine Teilnahme an der DM Freiwasser orientiert sich an der Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften über 1500F.

Vereinsmeisterschaft

Die Wertung wird am Ende jeder Saison erstellt und setzt sich wie folgt zusammen:

- Alle geschwommen Zeiten auf Wettkämpfen der 25m- und 50m-Bahn
- Die Summe der besten 3 Strecken anhand der Rudolph-Punkte (Altersbezogene Punktetabelle) über 3 verschiedene Lagen oder Lagen selbst mit nur maximal einmal einer 50m Strecke.
- Die Ehrung erfolgt in der folgenden Saison während der Weihnachtsfeier

Qualifikation zur Gruppe W1 für die Saison 2019/20

Top 20 (weiblich und männlich gemischt – Minimum jedoch 6 pro Geschlecht) anhand der Talentzeit aller TalentSamstage aus der Saison 2018/19 der Jahrgänge 2007 und jünger. Zusätzliche Kriterien sind die Trainings-Anwesenheit in der Saison 2018/19 und die Antworten aus dem Fragebogen für die Qualifizierten.

Grundsätzlich sollte Schwimmern und Eltern bewusst sein, dass

- alle Trainingseinheiten (4x Wasser, 1x Land) wahrgenommen werden sollen oder sinnvolle Alternativen aufzuzeigen sind,
- in den Ferien auch trainiert werden sollte (vor allem Winter- und Osterferien),
- eine Aktiven-Abteilungspauschale (siehe oben) für die Saison zu zahlen ist, hinzukommen noch Kosten für evtl. Trainingslager, Übernachtungswettkämpfe und Wettkampffahrten.

Der Trainer der W1 kann bis zu einen weiteren Sportler (weiblich oder männlich) aufgrund von sportlichen Fähigkeiten und Potentialen in die Mannschaft aufnehmen.

Qualifikation zur Gruppe L1 für die Saison 2019/20

Top 20 (weiblich und männlich gemischt – Minimum jedoch 9 pro Geschlecht) anhand von Wettkampfergebnissen im Zeitraum vom 1.9.2018 bis 1.07.2019 bei folgender Wertung:

- Jahrgänge 2008 und älter
- Vereins-Wertung (siehe Vereinsmeisterschaft) anhand der Rudolph Punkte
- Vereins-Wertung (siehe Vereinsmeisterschaft) anhand der FINA Punkte (geteilt durch 1000 * 20, um auf das gleiche Verhältnis wie bei den Rudolph Punkten zu kommen)
- Summe der beiden Vereins-Wertungen

Zudem wird auf folgende Dinge geachtet:

- Sportliche Weiterentwicklung in den letzten Saisons
- Anwesenheit in der Saison 2018/19
- Nötige Reife

Grundsätzlich sollte Schwimmern und Eltern bewusst sein, dass

- alle Trainingseinheiten (5x Wasser, 4x Athletik) wahrgenommen werden sollen oder sinnvolle Alternativen aufzuzeigen sind,

- der Wille, leistungssportmäßig zu trainieren, vorhanden sein sollte,
- in den Ferien auch trainiert werden sollte (vor allem Winter- und Osterferien),
- bei Teilnahme an Süddeutschen oder höher: Training in Faschings- und Pfingstferien erfolgen muss,
- sie 2 Wochen vor Sommerferienende vor Ort sein sollten,
- eine Aktiven-Abteilungspauschale (siehe oben) für die Saison zu zahlen ist, hinzukommen noch Kosten für Trainingslager, weitere Übernachtungswettkämpfe und Wettkampffahrten.

Der Trainer der L1 kann einen weiteren Sportler (weiblich oder männlich) in die Mannschaft aufgrund von sportlichen Fähigkeiten bzw. Potentialen aufnehmen.

Fahrtkostenabrechnung & Spendenquittungen

Trotz der Einführung der Trainingspauschale haben wir leider keinen finanziellen Spielraum, Fahrtkosten für Wettkämpfe und Trainingsfahrten direkt zu erstatten. Wir bitten jeden darum, zum Training Fahrgemeinschaften zu organisieren und sich bei Fahrten zu Wettkämpfen abzuwechseln.

Fragen zu Spendenquittungen sind bis zum 30.12. des aktuellen Jahres an den Schatzmeister der Schwimmabteilung zu richten.

Bankverbindung der Schwimmabteilung

Inhaber: SSKC Poseidon Aschaffenburg
Sparkasse Aschaffenburg, IBAN DE90 7955 0000 0000 5109 41, BIC: BYLADEM1ASA